

Telefon: 233 – 23608
Telefax: 233 – 23611

**Schul- und
Kulturreferat**
Fachabteilung 5

Telefon: 233 - 20100
Telefax: 233 - 20191

Sozialreferat
Stadtjugendamt
S – II - KT

**Iska-Analyse und –Bericht:
Mehr Bildungsgerechtigkeit wagen
Überlegungen und Berechnungen zu einer Reform der Münchner Kita-Finanzierung**

**Modellhafte Berechnung einer Förder- und Finanzierungssystematik
für städtische, freigemeinnützige und sonstige Kindertageseinrichtungen
auf Basis des ISKA Reformvorschlags**

**Einheitliche Zuschussregelung für nichtstädtische Kinderbetreuungsangebote
Antrag Nr. 02-08/ A 02593 von Herrn StR Haimo Liebich, Frau StRin Angelika Gebhardt,
Frau StRin Diana Stachowitz, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Beatrix Zurek,
Frau StRin Irene Schmitt vom 01.08.05**

Sitzungsvorlage Nr.: 08-14/ V 00479

Anlagen

**Beschluss für die gemeinsame Sitzung des Schul- und Sportausschusses und des
Kinder- und Jugendhilfeausschusses des Stadtrats vom 08.07.2008 (VB)**
- öffentliche Sitzung -

Kurzübersicht
zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Durch die Stadtratsmitglieder Herrn StR Haimo Liebich, Frau StRin Angelika Gebhardt, Frau StRin Diana Stachowitz, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Beatrix Zurek, Frau StRin Irene Schmitt wurde am 01.08.05 der Antrag Nr. 02-08/ A 02593 „Einheitliche Zuschussregelung für nichtstädtische Kinderbetreuungsangebote“ gestellt. Der bereits in den Sitzungen vom 21.03.2006 und 27.02.2007 behandelte Antrag wird mit dieser Vorlage nochmals aufgegriffen. Zudem liegt ein Bericht bzw. eine Analyse des Instituts für Soziale und Kulturelle Arbeit (ISKA) Nürnberg vor.
---------------	---

Inhalt	<p>Darstellung des ISKA-Berichts, wobei dabei auch auf verschiedene Überlegungen und Vorschläge eingegangen wird.</p> <p>Weiter wird der bisherige Projektverlauf als auch die weiteren zukünftigen Projektplanungen skizziert.</p>
Entscheidungsvorschlag	<p>Die Münchner Förderformel wird dem Grunde nach bestätigt. Die finanzielle Förderung für Kindertageseinrichtungen ist nach einer einheitlichen Formel zu berechnen, die den Intentionen der Finanzierungs- und Fördergerechtigkeit sowie der Chancen- und Bildungsgerechtigkeit entspricht.</p> <p>Eine Umsetzungscommission wird eingerichtet.</p> <p>Durchführung der dritten Projektphase.</p> <p>Erstellung eines Konzeptes zur Überführung der EKI's in das BayKiBiG auf Grundlage der Münchner Förderformel.</p> <p>Der Oberbürgermeister wird gebeten, den Freistaat Bayern aufzufordern, die gesetzliche Bezuschussung für unter 3-Jährige bedarfsgerecht anzuheben.</p>